

Pressemitteilung

Potsdam, 22. Juni 2021 / 077

Neue Ausstellung „Ich mag OSL.“ im Foyer des Landtages eröffnet

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Gerold Büchner
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Samuel, 18 Jahre alt, aus Eritrea; Olga, 44 Jahre alt, aus Kasachstan; Hoa, 50 Jahre alt, aus Vietnam; Mohammed, 24 Jahre alt, aus Syrien: Vier Menschen, die ganz unterschiedliche Herkunftsgeschichten zu erzählen haben. Sie alle eint, dass ihr Weg nach Brandenburg führte. Hier haben sie sich ein neues Leben aufgebaut. Die Wanderausstellung „Ich mag OSL.“ zeigt den Lebensweg von knapp 20 Menschen mit Migrationshintergrund aus verschiedenen Teilen der Welt. In den kommenden drei Monaten macht sie Station im Foyer des Landtages Brandenburg. Heute wurde die Schau von **Vizepräsidentin Barbara Richstein** eröffnet. An der Ausstellungseröffnung nahmen der Minister des Innern und für Kommunales, Michael Stübgen; die Integrationsbeauftragte des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, Kathrin Tupaj; der Abgeordnete Wolfgang Roick und Landrat Siegurd Heinze teil.

Vizepräsidentin Barbara Richstein: „Migration und Integration sind abstrakte Begriffe, die mit Leben gefüllt werden müssen. Vielfach mangelt es zwischen den Neuankommenden und den Einwohnerinnen und Einwohnern an einem Verständnis füreinander. Das löst Berührungängste aus. Das Ergebnis ist immer wieder, dass die Menschen eher nebeneinander als miteinander leben. Die Ausstellung ‚Ich mag OSL.‘ richtet den Blick auf die Individuen, macht Einwanderungsgeschichten greif- und nachvollziehbar. Sie ist eine Einladung an alle Interessierten, sich mit ihren neuen Nachbarn auseinanderzusetzen und ihre eigenen Erfahrungen und Perspektiven zu reflektieren. Mit diesem Ansatz, die Menschen zum Dialog und Miteinander anzuregen, ist die Ausstellung im Landtag genau am richtigen Ort.“

Der Minister des Innern und für Kommunales, **Michael Stübgen**:
„Lebenswege überschreiten Grenzen und können in eine neue Heimat führen. Die Ausstellung ‚Ich mag OSL.‘ gibt Menschen, deren Lebensweg aus verschiedenen Gründen in unser Land führt, nicht nur ein Gesicht, sondern erzählt deren Geschichten. Wir erfahren in spannenden Erzählungen von anderen Lebensentwürfen und anderen Traditionen. Ich freue mich sehr, wie viele verschiedene Menschen bei uns ihre Heimat gefunden haben.“

Kathrin Tupaj, Integrationsbeauftragte des Landkreises Oberspreewald-Lausitz: „Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Altersgruppen, die verschiedenen Konfessionen angehören, laden durch ihre persönlichen Geschichten zum Nachdenken ein. Keine Geschichte gleicht der anderen; jede Geschichte ist für sich einzigartig und spannend. Besonders ist der Mut der Geschichtengeber hervorzuheben, dass Sie eine Botschaft für ein zukünftig friedliches Miteinander geben.“

Die Ausstellung „Ich mag OSL.“ ist vom 22. Juni 2021 bis zum 23. September 2021 montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr ohne vorherige Anmeldung und unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln im Foyer des Landtages Brandenburg zu sehen. An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.